

Gemeinsame Presse-Information

AOK NordWest erhält als erste gesetzliche Krankenkasse den Zahnbonus aus der Zahnarztpraxis elektronisch übermittelt:

Der Bonus für Zahnersatz kommt jetzt digital per Mausklick

Einfacher Zugriff für Versicherte über die App ‚AOK-Mein Leben‘

Dortmund/Kiel (06.04.2023). Das wichtige Zahnbonusheft in Papierform hat ausgedient: **Ab sofort können Versicherte der AOK NordWest in Westfalen-Lippe und Schleswig-Holstein ihren Bonus digital in ihrer elektronischen Patientenakte und in ihrer App ‚AOK-Mein Leben‘ anzeigen lassen.** Dabei kooperiert die AOK NordWest mit der CompuGroup Medical (CGM), dem Marktführer für Praxisverwaltungssysteme. „Damit können die Zahnärztinnen und Zahnärzte jetzt erstmals die wichtigen Zahn-Kontrolluntersuchungen auch elektronisch dokumentieren und direkt aus ihrem Zahnarztpraxissystem heraus schnell und sicher digital an uns schicken. Das bietet für alle Beteiligten erhebliche Vorteile“, sagt Tom Ackermann, Vorstandsvorsitzender der AOK NordWest. **Als erste gesetzliche Krankenkasse in Deutschland hat die AOK NordWest diesen Prozess digitalisiert.** „Unser Pilot für das elektronische Zahnbonusheft ist daher für die gesamte Branche richtungsweisend“, so der AOK-Chef.

Der vormals rein papierbasierte Prozess mit dem Stempel im Zahnbonusheft gehört in Westfalen-Lippe und Schleswig-Holstein der Vergangenheit an. Die bisher von den Arztpraxen im Zahnbonusheft dokumentierten Kontrolluntersuchungen zur Zahnprophylaxe werden aus dem Zahnarztpraxissystem direkt per Mausklick digital an die elektronische Patientenakte zur schnellen, tagesaktuellen Dokumentation übermittelt und in der App ‚AOK-Mein Leben‘ angezeigt. „Unsere Versicherten müssen somit das Papier-Bonusheft nicht mehr für jeden Zahnarztbesuch bei sich tragen und dies auch bei Anträgen auf Zahnersatz nicht bei uns einreichen. Damit können wir das Genehmigungsverfahren für Zahnersatz beschleunigen und die Prozesse in der Zahnarztpraxis und bei uns erheblich vereinfachen“, so Ackermann. Rund 1.200 Zahnarztpraxen in Westfalen-Lippe und Schleswig-Holstein nutzen bislang die erforderliche CGM-Praxissoftware.

Telematikinfrastuktur bietet Grundlage der Technik

Voraussetzung für die elektronische Übermittlung der Daten ist eine Anbindung der Praxis an die Telematikinfrastuktur (TI) und dem darauf basierenden KIM-Dienst (Kommunikation im Medizinwesen). Dieser sorgt für einen absolut sicheren Versand und Datenaustausch zwischen

Praxis und Krankenversicherung. „Die Telematikinfrastruktur bietet hier die Grundlage für die spürbaren Erleichterungen, von denen alle im Behandlungsprozess profitieren. Alles funktioniert völlig reibungslos digital und auf absolut sicherem Wege. Auch das Feedback, das wir dazu von allen Anwesenden erhalten, ist durchweg positiv und der Anwendungsfall stößt insgesamt auf sehr großes Interesse“, so Matthias Leu, zuständiger Business Development Manager bei CompuGroup Medical.

AOK NordWest im Profil

Die AOK NordWest mit Sitz in Dortmund zählt zu den zehn größten gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland. Die über 7.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten in den 86 AOK-Kundencentern rund 2,9 Millionen Versicherte, davon über 2,3 Millionen in Westfalen-Lippe und rund 600.000 in Schleswig-Holstein. Das Haushaltsvolumen beläuft sich auf rund 12,5 Milliarden Euro. Über 95 Prozent der geplanten Ausgaben werden direkt in die Gesundheit der Versicherten investiert.

Über die CompuGroup Medical Deutschland AG

Die CGM in Deutschland ist Teil der CompuGroup Medical SE & Co. KGaA, einem weltweit führenden E-Health-Unternehmen. Der größte Anteil der Ärzte und Zahnärzte arbeitet bereits täglich mit einem der marktführenden Arzt- und Zahnarztinformations-systemen. Die CGM bietet in Deutschland aber auch für die Bereiche Krankenhäuser, Medizinische Versorgungszentren, Soziale Einrichtungen, Labore sowie Fach- und Rehakliniken perfekte Lösungen für effizientes und sicheres E-Health-Management. Für Apotheken stellt CGM LAUER moderne, vernetzte Software bereit, die die Beratungsrolle des Apothekers stärken, die Patientensicherheit verbessern und gleichzeitig helfen, Zeit und Kosten einzusparen.

Mit CLICKDOC wird eine digitale Kommunikationsplattform zur Verfügung gestellt, mit der eine neuartige Kommunikation zwischen Gesundheitsprofis und Patient intersektoral ermöglicht wird. CLICKDOC ist eine Gesamtlösung für digitale Patientenkommunikation, Online-Termine sowie alle zukünftigen digitalen Lösungen und Dienste im Gesundheitswesen. Auf einer einheitlichen Software-Basis können Anwender unkompliziert Module wie Online-Terminbuchung, Videosprechstunde oder das Management von Digitalen Gesundheitsanwendungen (DiGA) kombinieren – effizient und ohne versteckte Kosten. Zudem bietet CGM eine komplette Produktkette gematik zugelassener Komponenten und Dienste für die Telematikinfrastruktur (TI) – vom Konnektor über VPN-Zugangsdienst bis hin zum E-Health-Kartenterminal.

Die Produkte und Dienstleistungen der CGM stehen für intelligente Kommunikations- und Vernetzungslösungen und verbinden Ärzte aller Fachrichtungen, Krankenhäuser, Apotheken, soziale Einrichtungen und Kostenträger. Der Bereich Connectivity stellt den Teilnehmern im Gesundheitswesen hierzu eine datenschutzkonforme Plattform bereit. Das gemeinsame Merkmal aller Produkte im Portfolio der CGM in Deutschland ist die sektorenübergreifende, sichere und datenschutzkonforme Kommunikation.

Gesprächspartner für die Presse:

Jens Kuschel, Pressesprecher AOK NordWest - Die Gesundheitskasse. Kopenhagener Straße 1, 44269 Dortmund Telefon: 0800 2655-505528 E-Mail: presse@nw.aok.de	Susanne Hacker, Head of Corporate Communications CompuGroup Medical SE & CO. KGaA Maria Trost 21, 56070 Koblenz Telefon: 0261 8000-6100 E-Mail: presse@cgm.com
--	---